

PRESSEMITTEILUNG

Wiederwahl: Prof. Dr. Korth wird als Präsident des Steuerberaterverbands Niedersachsen Sachsen-Anhalt e.V. bestätigt und rückt das Mindestlohngesetz erneut in den Fokus

Hannover/Goslar – Am 29. Mai 2015 waren die Delegierten des Steuerberaterverbands Niedersachsen Sachsen-Anhalt e.V. aufgerufen, im Rahmen der Landesverbandstagung in Goslar ihr Präsidium neu zu wählen.

Die diesjährige Landesverbandstagung stand ganz im Zeichen der stattfindenden Präsidiumswahl. 133 Delegierte aus 14 Bezirken wählten ihr Präsidium neu und legten somit die Ausrichtung des Verbands für die kommenden drei Jahre fest. Aber nicht nur die Wahl war an diesem Tag ein Thema der vielen geführten Gespräche der Kollegenschaft untereinander. Auch aktuelle Themen, wie zum Beispiel das Mindestlohngesetz, führten zu hitzigen Diskussionen. Am Ende war man sich jedoch, wie auch bei den gewählten Mitgliedern des Präsidiums, einig. So hatte Prof. Dr. Korth als Präsident einer der größten Steuerberaterverbände in der Bundesrepublik bereits gegenüber den zuständigen Landesministern in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt vehement auf den dringenden Bedarf einer Nachbesserung beim Mindestlohngesetz hingewiesen.

Die Wahlen führten zu folgendem Ergebnis:

Präsident: WP/StB Prof. Dr. H.-Michael Korth

Vizepräsidenten: StB Heinz-Dieter Blümke, StB Dr. Wolfgang Kelm,
StB Elke Knühmann, StB/WB Dipl.-Kfm. Christian Böke und StB Dipl.-
Ök. Sven Heißenberg

Mit der nahezu identischen Wahl des bisherigen Präsidiums – nur StB Dipl.-Ök. Sven Heißenberg wurde neu gewählt – gaben die Delegierten ein eindeutiges Votum für die Fortsetzung der erfolgreichen Verbandspolitik der letzten Jahre ab. Prof. Dr. H.-Michael Korth, alter und neuer Präsident des Verbands: „Dies ist ein Ergebnis, das uns mit Stolz auf das bisher Erreichte blicken lässt, aber auch Ansporn für die zukünftige Arbeit des Verbands ist. Die Delegierten haben unsere bisher geleistete Arbeit mit dem Vertrauen in die zukünftige Arbeit belohnt. Speziell bei Themen, wie zum Beispiel das Mindestlohngesetz, sind wir als berufliche Interessenvertretung zukünftig noch intensiver gefragt und müssen unseren Mitgliedern und auch deren Mandanten den Rücken stärken.“ Prof. Dr. Korth bestärkte somit erneut seine kritische Sicht auf das Mindestlohngesetz und forderte abermals eine deutliche Nachbesserung dieses Gesetzes bei verantwortlicher Stelle ein. Das Auditorium bestärkte seinen Präsidenten mit tosendem Beifall auch in diesem Punkt.



Erfolgreiche Wiederwahl: WP/StB Prof. Dr. H.-Michael Korth fordert erneut eine Novellierung des Mindestlohngesetzes

Der Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e.V. vertritt die Interessen von mehr als 5.000 Steuerberaterinnen und Steuerberatern. Der Verband setzt sich für ein bürger- und mittelstandsfreundliches Besteuerungsverfahren ein und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Bürgern, den Angehörigen der steuerberatenden Berufe und der Finanzverwaltung.

Kontakt und weitere Informationen:

André Gorpe, Referent für PR und Marketing

Tel.: 05 11 / 3 07 62 - 22

Fax: 05 11 / 3 07 62 – 40

E-Mail: gorpe@steuerberater-verband.de